

Citroen Nemo Kastenwagen 1.4

Fünftüriger Kleintransporter mit zwei Schiebetüren (54 kW / 73 PS)

ADAC Testergebnis

Note 3,0

Den Citroen Nemo gibt es baugleich auch von Peugeot als Bipper und von Fiat als Fiorino. In allen Fällen ist es ein simpel, aber gut verarbeiteter Kastenwagen mit netter Optik und einfacher Technik, dafür praktisch und gut zu bedienen. Das nutzbare Ladevolumen ist riesig und kann durch den versenkbarem Not-Beifahrersitz weiter vergrößert und auch in der Länge variiert werden. Der Benzinmotor sorgt wahrlich für keine umwerfenden Fahrleistungen, reicht aber für das Einsatzgebiet aus. Wer viel fährt, sollte lieber den Diesel wählen: Der kostet zwar knapp 1400 Euro mehr, verbraucht aber deutlich weniger. Auf dem Gebiet der aktiven und passiven Sicherheit fehlt es dem Franzosen italienischer Abstammung fast in allen Bereichen. Kein ESP, nur ein Fahrerairbag (Beifahrer- und Seitenairbags gegen Aufpreis) und dazu eine sehr hoppelige Federung. Da kommt wenig Fahrfreude auf, stattdessen mit der Zeit umso mehr Stress.

Insgesamt aber ein praktisches Nutzfahrzeug, das sich auf das Wesentliche konzentriert, viel Platz bietet und beim günstigen Preis auf dem Boden bleibt. **Karosserievarianten:** bisher keine (Kombi mit 5 Sitzen und verglastem Heck in Vorbereitung). **Konkurrenten:** Fiat Fiorino, Peugeot Bipper (beide baugleich).



- + riesiger Laderaum
- + versenkbarer Beifahrersitz
- + gute Zugänglichkeit
- + einfache Bedienung
- mäßige Verarbeitung
- schlechte Sicht nach hinten
- Beifahrersitz nicht einstellbar
- kein ESP
- schlechte Sicherheitsausstattung
- hoher Verbrauch

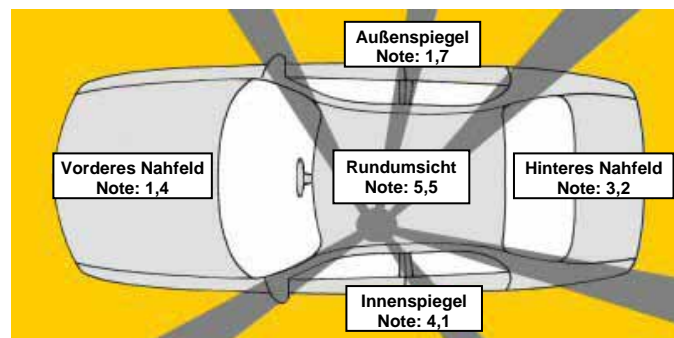
Karosserie/Laderaum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 3,1

Die Karosserie macht einen ordentlichen Eindruck, die Spaltmaße sind gleichmäßig und die Lackierung ist glatt sowie auch an weniger sichtbaren Stellen vollständig. Im Innenraum herrschen aller-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

dings recht spartanische Zustände, an vielen Stellen sind unverkleidete Karosserieteile sichtbar. Auch sind die Kunststoffe überwiegend einfach und im Finish nur befriedigend. Der Charakter eines Nutzfahrzeuges kommt hier deutlich zum Vorschein.

- + Positiv fallen unlackierte Stoßfänger vorne und hinten sowie massive, breite Seitenschutzleisten an den Türen auf, die das Fahrzeug bei kleinen Parkremplern vor teuren Reparaturen schützen. Auf dem Dach können 75 kg transportiert werden, was allerdings wegen des hohen Aufbaus und damit verbunden hohen Schwerpunktes und eines fehlenden Fahrstabilitäts-Systems aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen werden kann. Praktische und einfache Detaillösung: Die Motorhaube bleibt ohne Haltestange und auch ohne Gasfeder von allein geöffnet. Das Wechseln der Scheinwerferlampen ist fast einzigartig einfach, der Zugang ist uneingeschränkt möglich.
- Die Stahl-Unterkonstruktion des Beifahrersitzes ist teils unverkleidet, hier gibt es auch scharfe Kanten. Der Motorraum ist nach unten offen, so kann ungehindert Schmutz eindringen. Das vollwertige Reserverad ist zwar platzsparend unter dem Kofferraum befestigt, es ist jedoch sehr mühsam, es abzuschrauben.

Sicht

Note: 3,5

Front und Heck des Nemo lassen sich recht gut anschätzen. Ge-

gen Aufpreis gibt es Parksensoren, die das rückwärts Einparken erleichtern.

- + Die Außenspiegel sind besonders groß und gegen Aufpreis auch beheizbar (i.V. mit Elektro-Paket). Im vorderen Nahbereich sind Gegenstände vor dem Fahrzeug gut zu erkennen, da die kurze Front flach abfällt.
- Insgesamt ist der Nemo sehr unübersichtlich. Die Sicht aus dem Kastenwagen ohne hintere Seitenfenster ist - ähnlich wie bei einem Lieferwagen - nach vorne und zur Seite beschränkt. Selbst vorne stören die breiten A-Säulen. Hinten wiederum stellen die beiden seitlich angeschlagenen Hecktüren mit dem breiten Steg in der Mitte eine zusätzliche Sichtbehinderung dar; der Heckwischer beschränkt seinen Wirkungsbereich auf die linke Scheibe. Insgesamt daher ein sehr schwaches Ergebnis bei der ADAC-Rundumsichtmessung.



Die Sicht nach hinten wird durch fehlende seitliche Fenster und durch die breiten Stege der Hecktüren stark beeinträchtigt.

Ein-/Ausstieg Note: 2,6

- + Der Zustieg zu den Sitzen ist sehr einfach und bequem möglich. Verantwortlich dafür sind die besonders hohen Türausschnitte und die angenehme Höhe von Sitzen und Türschwelleren. Der Laderaum kann über die beiden seitlichen Schiebetüren (Aufpreis) sehr gut erreicht werden.
- Die Zentralverriegelung kostet Aufpreis und ist sehr zu empfehlen. Sonst muss jede Tür, auch die beiden Schiebetüren und die Hecktüren, separat auf- und abgeschlossen werden. Hierbei ändert sich auch noch die Drehrichtung des Schlüssels.

Laderaum-Volumen* Note: 0,6

- + Der Laderaum des Kastenwagens ist riesig, er fasst über 1000 Liter. Wegen der Kastenform lässt er sich optimal bis unter das Dach beladen. Die Maße des nutzbaren Quaders betragen (Länge x Breite x Höhe) 1190 mm x 1050 mm x 1050 mm.

Laderaum-Zugänglichkeit Note: 1,4

- Auf dem glatten Boden finden die zu transportierenden Gegenstände keinen Halt und rutschen störend hin und her, können dadurch auch beschädigt werden. Mit Hilfe der sechs Zurrösen am Boden kann das Transportgut gesichert werden.
- + Der Kofferraum ist über die beiden seitlich angeschlagenen Hecktüren sowie die beiden seitlichen Schiebetüren (Aufpreis) sehr gut zugänglich (abgesehen davon, dass die Türen von außen mit dem Schlüssel separat aufgeschlossen werden müssen, wenn keine Zentralverriegelung vorhanden ist). Bei Bedarf lassen sich die Hecktüren nach Betätigen eines Hebels weit nach außen öffnen. Beim Schließen in falscher Reihenfolge verhindert ein Gummi-Anschlag Beschädigungen.

Geöffnet werden kann die größere der beiden Türen auch von innen. Die Ladekante liegt besonders tief, innen stört keine Bordwand.



Der Laderaum des Citroen Nemo fasst üppige 1055 Liter Gepäck oder Waren.

Laderaum-Variabilität Note: 2,8

- + Für lose Gegenstände gibt es zwei kleine Staufächer seitlich im Laderaum. Der Beifahrersitz kann vollständig im Boden versenkt werden. Dadurch können auch besonders lange und sperrige Gegenstände transportiert werden.

Innenraum Note 1,7

Bedienung Note: 2,2

- + Der Nemo lässt sich einfach bedienen. Das Lenkrad ist längs- und höhenstellbar, liegt allerdings insgesamt etwas zu flach. Pedale, Schalthebel und Zündschloss sind einwandfrei angeordnet, auch die sachlich gehaltenen Instrumente sind uneingeschränkt ablesbar. Kontrollleuchten gibt es für alle wichtigen Funktionen (auch fürs Fahrlicht), ein Bordcomputer informiert unter anderem über den Kraftstoffverbrauch. Die Bedienelemente der Heizung sowie das Radio sind überwiegend sinnvoll angeordnet und einfach in der Bedienung. Die Fensterheber funktionieren elektrisch (gegen Aufpreis) und verfügen über eine Abwärtsautomatik. Man gewöhnt sich schnell an die Funktionen des Kastenwagens. Praktische Ablagemöglichkeiten gibt es zur Genüge.
- Beim Scheibenwischer vermisst man eine einstellbare Intervall-



Modernes Design und eine einfache Bedienung sprechen für den Nemo. Störend sind dagegen die spartanische Ausstattung und die teilweise unverkleideten Karosserieteile.

funktion. Das Handschuhfach ist zwar besonders groß, aber unbeleuchtet. Es gibt lediglich eine zentrale Innenraumleuchte vorne, Leseleuchten sucht man vergeblich. Das Drehrad zur Einstellung der Lehnenneigung ist schlecht zugänglich.

Raumangebot vorne* **Note: 1,2**

- + Wegen der enormen Höhe hat man ein großzügiges Raumempfinden, auch seitlich ist genügend Platz vorhanden. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von knapp 2,0 m nach hinten schieben. Auf der Beifahrerseite ist der Sitz nicht variabel, passt aber Personen bis über 1,80 m Größe problemlos.

Komfort **Note 3,6**

Federung **Note: 4,4**

- Ein unharmonischeres und bockigeres Federungsverhalten gibt es kaum, Stöße aller Art werden in den Innenraum übertragen und wirken sich auch auf die Ladung aus. Ein Hund beispielsweise braucht eine Matratze, damit er nicht leidet. Man sitzt in ständiger Auf- und Abbewegung und spürt Bodenwellen, von deren Existenz man bislang nichts wusste. Bei Beladung wird dieser Zustand besser. Insgesamt aber eine sehr verbesserungsbedürftige Federung im Nemo. Zudem wankt der Aufbau und neigt sich in Kurven stark, was aber für Fahrzeuge dieser Art nichts Ungewöhnliches ist.

Sitze **Note: 2,8**

- Der Fahrersitz lässt sich in der Höhe anpassen und ist so für die meisten Personen gut einstellbar. Die Sitze sind angenehm straff gepolstert, die Konturen von Lehnen und Flächen überwiegend gut. Den Fahrer stört ein wenig die ungleiche Polsterung im Bereich der Schultern, zudem könnten die Lehnen höher sein. Einen Haltegriff am Dach gibt es nur für den Beifahrer. Der Seitenhalt ist recht gut auf dem Fahrersitz, nicht aber auf dem schmalen Beifahrersitz, der mehr als Notsitz fungiert. Ein Metallgitter trennt das Fahrerabteil vom Laderaum.
- Der Notsitz auf der Beifahrerseite ist zwar im Boden versenkbar, was den Nutzfaktor verbessert. Dieser Mechanismus fordert aber seinen Tribut: Der Sitz ist in keinster Weise einstellbar, nicht einmal längs und auch die Neigung der Lehne ist fix. Durchschnittliche Personen sitzen aber recht angenehm. Besonders große Fahrer stoßen mit dem Schienbein beim Kuppeln an der unteren Kante des Armaturenbretts an.

Innengeräusch **Note: 4,2**

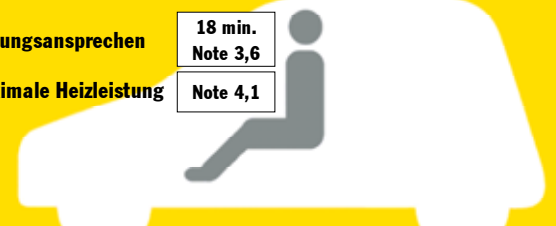
- Leise ist der Nemo nicht. Bereits bei 130 km/h liegt der Geräuschpegel im Innenraum recht hoch. Fährt man noch schneller, verstärken sich Motor- und Windgeräusche etwa zu gleichen Anteilen derart, dass man weite Strecken freiwillig mit niedrigerem Tempo zurücklegt.

Heizung, Lüftung **Note: 3,3**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizwirkung ist ausreichend, das Heizansprechen aber etwas besser.

Heizungsansprechen **18 min.**
Note 3,6

Maximale Heizleistung **Note 4,1**



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Nach moderater Zeit herrschen im Innenraum angenehme Temperaturen. Gegen Aufpreis gibt es eine manuell einstellbare Klimaanlage, die bei hohen Außentemperaturen rasch für Abkühlung sorgt.

Motor/Antrieb **Note 3,2**

Fahrleistungen* **Note: 3,9**

Mit dem 73 PS starken Benzinmotor ist der Nemo wahrlich keine Rakete. Für das Einsatzgebiet eines Kastenwagens reichen die Fahrleistungen aber aus; zum Überholen muss zurückgeschaltet werden und müssen die Gänge weit ausgedreht werden.

Laufkultur **Note: 3,0**

Das Vibrationsverhalten des Motors ist zufriedenstellend. Es stören auch kaum Brummfrequenzen.

Schaltung **Note: 3,3**

Die Schaltung ist nur mäßig präzise, das Einlegen der Gänge manchmal etwas hakelig (vor allem beim vierten in den fünften Gang). Beim schnellen Schalten in den Rückwärtsgang kracht es im Getriebe.

Getriebeabstufung **Note: 2,0**


- + Das Fünfgang-Getriebe ist der Charakteristik des Motors recht ordentlich angepasst. Die Sprünge zwischen den Gängen sind gleichmäßig und nicht zu hoch. Bei hohem Tempo halten sich die Drehzahlen noch im Rahmen.

Fahreigenschaften **Note 3,4**

Fahrstabilität **Note: 4,4**

- Die Spurhaltung des Franzosen italienischer Abstammung ist recht gut. Der Wagen liegt gut auf der Straße und folgt Spurrillen kaum. Allerdings zeigt er sich besonders anfällig gegen Seitenwind, bedingt durch den hohen Aufbau. Eine Traktionskontrolle besitzt der Wagen nicht, was sich aber wegen der vergleichsweise geringen Motorleistung nur selten negativ äußert.
- ESP wird für den Kastenwagen nicht angeboten. Das hat zur Folge, dass man in kritischen Situationen ins Schleudern kommen und die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren kann. Bei Spurwechsel-Manövern kann sich der Wagen aufschaukeln und im schlimmsten Fall umkippen. Der Hersteller sollte hier dringend nachbessern und ESP zumindest gegen Aufpreis anbieten.

Lichtschranke



ADAC-Ausweichtest **Note: 5,5**

Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten **Note: 3,3**

In Kurven verhält sich der Wagen in weiten Bereichen unkritisch und zeigt ein untersteuerndes Verhalten. Nähert man sich dem Grenzbereich, kann beim plötzlichen Gaswegnehmen eine Übersteuer-Tendenz festgestellt werden, die im schlimmsten Fall zu einem ausbrechenden Heck und Schleudern führen kann. Auch

hier würde ESP helfen, Unfälle zu vermeiden.

Lenkung* **Note: 3,2**

Die Lenkung spricht recht gut an, ist ausreichend zielgenau und vermittelt dem Fahrer den für ein Fahrzeug dieser Art nötigen Kontakt zur Fahrbahn. Die Übersetzung der Lenkung ist durchschnittlich, wegen der Leichtgängigkeit halten sich die Anstrengungen beim Rangieren im Rahmen. Der Wendekreis ist jedoch für diese Klasse recht groß (10,8 m).

Bremse **Note: 2,7**

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h zum Stillstand steht der Wagen nach 40 m, das ist ein zufriedenstellender Wert (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremsanlage zeigt sich auch bei hoher Beanspruchung standfest und ist frei von Fading. Ansprechverhalten und Dosierbarkeit sind passabel.

Sicherheit **Note 3,6**

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 5,0**

- Der Nemo besitzt keinerlei Einrichtungen zur Verbesserung der aktiven Sicherheit. Als einziges elektronisches Regelsystem ist ABS serienmäßig an Bord. ESP sollte bei einem Fahrzeug wie diesem auf keinen Fall fehlen.

Passive Sicherheit - Insassen **Note: 3,1**

- Die Kopfstützen reichen für Personen bis 1,80 m Körpergröße. Durch den geringen Abstand wird das Risiko eines Schleudertumas bei einem Heckaufprall reduziert. Die senkrecht angeordneten Bügel-Außentürgriffe ermöglichen leichteres Öffnen der vorderen, seitlichen Schiebe- und Hecktüren, auch wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind.
- Die Ausrüstung an passiven Sicherheitsfeatures entspricht nicht dem heute üblichen Stand der Technik - selbst bei Nutzfahrzeugen. Nur der Fahrer verfügt über einen Frontairbag. Ein Airbag für den Beifahrer sowie Seitenairbags gibt es nur gegen Aufpreis. Kopfairbags werden nicht angeboten. Einen Anschnall-Erinnerer gibt es nur für den Fahrer.

Kindersicherheit **Note: 3,0**

Das Thema Kindersicherheit ist nicht die Stärke des Citroen Nemo, aber einen Kastenwagen kauft man sich auch nicht für die

junge Familie. Entsprechend spärlich ist das Angebot an Einrichtungen, die eine sichere Beförderung von Kindern ermöglichen. Isofix-Halterungen fehlen auf dem Beifahrer-Notsitz und die Sitzkontur ist nicht optimal für den festen Halt eines Kindersitzes. Immerhin lässt sich über das Systemmenü der optionale Beifahrer-Airbag deaktivieren, so dass dort auch rückwärtsgerichtete Kindersitze montiert werden können.

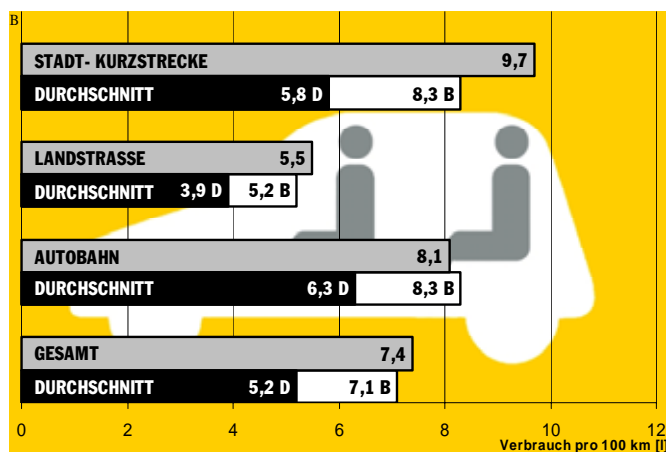
Fußgängerschutz **Note: 3,0**

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, harte Motorteile befinden sich in relativ großem Abstand zur Motorhaube. Das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern wird als moderat eingeschätzt.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,7**

Verbrauch* **Note: 4,5**

- Der kleine Kastenwagen hat einen vergleichsweise hohen Kraftstoffverbrauch. Innerorts konsumiert der Nemo 9,7 l, außerorts 5,5 l und auf der Autobahn 8,1 Liter Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 7,4 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 1,0**

- + Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind sehr niedrig.

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.4	HDi 70
Aufbau/Türen	KT/3	KT/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1360	4/1399
Leistung [kW(PS)]	54(73)	50(68)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	118/2600	160/1750
0-100 km/h[s]	n.b.	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	157	152
Verbrauch pro 100 km [l]	7,4S	4,7D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	-/-/-	-/-/-
Steuer pro Jahr[Euro]	101	101
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	k.A.	k.A.
Grundpreis[Euro]	11.841	13.328

- | | | | | |
|-----------------|------------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| Aufbau: | | | Versicherung: | Kraftstoff: |
| ST = Stufenheck | KB = Kombi | GE = Geländewagen | KH = KFZ-Haftpfl. | N = Normalbenzin |
| SR = Schrägheck | KT = Kleintransporter | PK = Pick-Up | VK = Vollkasko | S = Superbenzin |
| CP = Coupe | TR = Transporter | | TK = Teilkasko | SP = SuperPlus |
| CA = Cabriolet | GR = Großraumlimousine | | | D = Diesel |
| RO = Roadster | BU = Bus | | | |

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse LKW
Hubraum	1360 ccm
Leistung	54 kW (73 PS)
bei	5200 U/min
Maximales Drehmoment	118 Nm
bei	2600 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	175/70R14T
Reifengröße (Testwagen)	185/65R15T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,8 m/10,85 m
Höchstgeschwindigkeit	157 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	n.b. s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	11,8 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	40 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	9,7/5,5/8,1 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test.....	164 g/km/ 167 g/km
Innengeräusch 130 km/h.....	74 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3864 mm/1684 mm/1721 mm
Leergewicht/Zuladung.....	1180 kg/500 kg
Kofferraumvolumen.....	1055 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	400 kg/600 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	45 l
Reichweite	605 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie.....	5 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	k.A.
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	k.A.
Monatliche Fixkosten	k.A.
Monatlicher Wertverlust	k.A.
Monatliche Gesamtkosten.....	k.A.
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	-/-
Grundpreis	11.841 Euro

Ausstattung

Technik

ABS.....	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (hinten).....	250 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie
Servolenkung	Serie
Tempomat.....	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich

Innen

Airbag Beifahrer	140 Euro°
Airbag, Seite vorne	200 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne	nicht erhältlich
Audioanlage	350 Euro°
Beifahrersitzlehne umklappbar.....	250 Euro°
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar (im Paket).....	190 Euro°
Fensterheber, elektrisch vorne (im Paket)	310 Euro°
Isifix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	850 Euro°
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar (im Paket).....	190 Euro°
Zentralverriegelung (im Paket).....	310 Euro°

Außen

Außenspiegel, elektr. einstellbar/beheizbar (im Paket)	310 Euro°
Lackierung Metallic	300 Euro°
Nebelscheinwerfer	120 Euro
Schiebetür links (und rechts).....	540 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,0**

Karosserie/Laderaum	2,4
Verarbeitung	3,1
Sicht.....	3,5
Ein-/Ausstieg	2,6
Laderaum-Volumen*	0,6
Laderaum -Zugänglichkeit	1,4
Laderaum -Variabilität.....	2,8
Innenraum	1,7
Bedienung	2,2
Raumangebot vorne*	1,2
Raumangebot hinten*	0,0
Innenraum-Variabilität.....	0,0
Komfort	3,6
Federung	4,4
Sitze.....	2,8
Innengeräusch	4,2
Heizung, Lüftung	3,3
Motor/Antrieb	3,2
Fahrleistungen*	3,9
Laufkultur	3,0
Schaltung.....	3,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,4
Fahrstabilität	4,4
Kurvenverhalten	3,3
Lenkung*	3,2
Bremse	2,7
Sicherheit	3,6
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	5,0
Passive Sicherheit - Insassen.....	3,1
Kindersicherheit.....	3,0
Fußgängerschutz.....	3,0
Umwelt	2,7
Verbrauch*	4,5
Abgas	1,0

Für dieses Fahrzeug liegen aufgrund der LKW-Zulassung keine Wirtschaftlichkeitsdaten vor.

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend.....	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand August 2008.